

772

Anlage t

Antrag
auf Gewährung **einer**
Zuwendung

An den

Regierungspräsidenten

in.....

über

das Staatliche Amt für
Wasser- und Abfallwirtschaft

in

Betr.:Bezug:

1. Antragsteller (Träger der Maßnahme)

Name/Bezeichnung:		
Anschrift:	Straße/PLZ/Ort/Kreis	
Auskunft erteilt	Name/Tel. (Durchwahl)	
Gemeindekennziffer:		
Bankverbindung:	Konto-Nr.	Bankleitzahl
	Bezeichnung des Kreditinstituts	

2. Maßnahme	
2.1	Bezeichnung und Art der Maßnahme
2.2	ggf. Bezeichnung des Anteils an der Maßnahme , für den eine Zuwendung beantragt wird, mit Angabe der Beginn--stigten
2.3	Durchführungszeitraum:
3. Gesamtkosten	
3.1	Gesamtkosten für Maßnahme lt. beil. Kostenvoranschlag/Kostengliederung/DM
3.2	ggf. Gesamtkosten für Maßnahmeanteil gem. Nr. 2.2 lt. beil. Kostenvoranschlag/Kostengliederung/DM
3.3	Zuwendungsfähige Kosten zur beantragten Zuwendung gem. Nr. 3.4
3.4	Beantragte Zuwendung

772

4. Finanzierungsplan						
		Zeitpunkt der voraussichtlichen Fälligkeit (Sassenwirksamkeit)				
		19	19	19	19	19
		in 1000 DM				
4.1 Gesamtkosten (Nr. 3.1)						
4.2 Eigenanteil						
4.3 Leistungen Dritter (ohne öffentliche Förderung)						
4.4 Beantragte/bzw. öffentliche Förderung (ohne Nr. 4.5) durch						
4.5 Beantragte Zuwendung						
5. Beantragte Förderung						
Zuwendungsbereich	Zuweisung Zuschuß DM	Darlehen DM	zuwen- dungsfa- hige Kosten 4			
1	2	3				
Summe						

6. Begründung

- 6.1 Zur Notwendigkeit der Maßnahme (u.a.: Standort, Sonzeption, Ziel, Zusammenhang mit anderen Maßnahmen, Maßnahmen **dieselben** Aufgabenbereiches in vorhergehenden oder folgenden Jahren, alternative Möglichkeiten, Nutzen)
- 6.2 Zur Notwendigkeit der Förderung und zur Finanzierung (u.a.: Eigenmittel, Förderhöhe, Landesinteresse an der Maßnahme, alternative Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten)

7. Finanz- und haushaltswirtschaftliche Auswirkungen

(Darstellung der angestrebten Auslastung bzw. des Kosten-deckungsgrades, Tragbarkeit der Folgelasten für den Antragsteller, Finanzlage des Antragstellers usw.)

8. Erklärungen

Der Antragsteller erklärt, daß

- 8.1 mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird; als Vorhabenbeginn ist grundsätzlich der Abschluß eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- oder Leistungsvertrages zu werten,
- 8.2 er zum Vorsteuerabzug
 berechtigt nicht berechtigt ist und dies bei den Ausgaben berücksichtigt hat (Preise ohne Umsatzsteuer),
- 8.3 die in diesem Antrag (einschl. Antragsunterlagen) gemachten Angaben vollständig und richtig sind.

(Außerdem bei juristischen Personen des öffentlichen Rechts außer Gemeinden und Gemeindeverbände, juristischen Personen des Privatrechts und natürlichen Personen:)

- 8.4 er davon Kenntnis genommen hat, daß alle Angaben dieses Antrages, von denen die Bewilligung, Gewährung, Weitergewährung oder das Belassen der Zuwendung abhängig sind, subventionserheblich im Sinne des § 264 Strafgesetzbuch i.V. mit § 1 Landessubventionsgesetz sind. Diese Tatsachen und die Strafbarkeit eines Subventionsbetruges sind bekannt.

9. Anlagen (z.B. bei Zuwendungen für Baumaßnahmen)

- a) **Bauzeitplan**
- b) aus dem geprüften und soweit erforderlich **planfestgestellten/ genehmigten Entwurf:**
 - Übersichtsplan
 - Lageplan
 - **Längsschnitte**
 - **Erläuterungsbericht** (einschl. der Festlegung der Hauptabmessungen)
 - **Kostenberechnung** bzw. -Schätzung
- c) Bericht über den Stand der erforderlichen weiteren Genehmigungen
- d) Angabe **der/des** vorgesehenen **Vergabeverfahren(s)**
- e) **Nachweis der Notwendigkeit, Zweckmäßigkeit** und Wirtschaftlichkeit der Maßnahme
(Alternativuntersuchungen einschl. Folgekostenberechnung)
- f) Erklärung der Hausbank

.....

Ort/Datum

.....

(Rechtsverbindliche Unter-
schrift)

772

10. Ergebnis der Antragsprüfung durch das Staatliche Amt für Wasser- und Abfallwirtschaft (Nr. 6.9 W bzw. Nr. 6.8 VVG)

1. Nach Prüfung der dem Antrag beigefügten Pläne, Erläuterungen, Sostenberechnungen und sonstigen unterlagen wird festgestellt, daß die Maßnahme den wasserwirtschaftlichen Anforderungen und hinsichtlich der Planung und Konstruktion den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit nicht entspricht. Die fachliche Stellungnahme wurde beigefügt.

2. Berechnung der Zuwendung:

- a) Gesamtkosten _____ DM
- b) zuwendungsfähige Sosten _____ DM
- c) Die Zuwendung beträgt bei einem Fördersatz von (abgerundet auf 1000,-- DM) _____ DM
- d) Art der Zuwendung (Zuschuß/Zuweisung/Darlehen) _____ DM

_____ (Ort/Datum)

_____ (Dienststelle/Unterschrift)

*) Nichtzutreffendes streichen